

Reglement DTM 1/24

Fahrwerk

Jedes verfügbare Metallfahrwerk darf eingesetzt werden (Aluminium, Messing, Stahl, Edelstahl, usw.). Auch Eigenaufbauwerke sind zugelassen. Fahrwerke aus Kunststoff sind nicht erlaubt. Zusatz-Magnete sind verboten, Carboneile sind erlaubt.

Masse und Gewichte

Die Maximalbreite des Fahrzeuges darf 86 mm nicht überschreiten. Die Karosserie ist, wenn nicht ausdrücklich freigegeben, in ihrer Originalbreite und -länge zu belassen. Evtl. Modifikationen sind vorher abzusprechen. Alle vier Räder müssen die Fahrbahn berühren.

Das Mindestgewicht eines Fahrzeuges beträgt min.195 Gramm, wobei auf das Karosserie-Gewicht (inkl.Karosseriehalter) min. 60 Gramm und auf das Fahrwerk min. 135 Gramm entfallen.

Motor

Bison I (nur der silberne)

Ein bearbeiten und öffnen des Motors bzw. seines Gehäuses ist nicht erlaubt. Bahnspannung 18 V.

Vorderräder

Der Reifendurchmesser beträgt min. 24 mm. Die maximale Felgen und Reifenbreite beträgt 10 mm. Die Mindestbreite der Reifen beträgt 5mm.

Es sind Moosgummi, Vollgummi oder Baukastenreifen vorgeschrieben.

Die Oberfläche darf mit Sekundenkleber oder Klarlack versiegelt werden.

Eine durchgehende Vorderachse ist vorgeschrieben. Einzeln laufende Vorderräder sind nicht erlaubt. Der minimale Innendurchmesser der Felge muss zur Aufnahme des Originalfelgensatzes des verwendeten Modells fähig sein. Bei gleich bleibendem Innendurchmesser ist die Verwendung eines anderen Felgensatzes oder einer

Designfelge erlaubt.

Haftmittel sind nicht erlaubt.

Hinterräder

Als Hinterreifen ist nur der Scaeleauto Pro Comp 3 Reifen erlaubt.

Die maximale Felgen und Reifenbreite beträgt 16 mm.

Der Felgenaussendurchmesser beträgt 21mm.

Karosserie

Es sind nur Karosserien aus Hartplastik, Resine oder GFK zugelassen (kein Lexan).

Dickie und Resine Karo`s dürfen ausgeschliffen werden.

Es müssen Fahrzeuge aus der aktuellen oder ehemaligen DTM gefahren werden.

Ein min. drei farbig lackiertes Fahrerinnenlet ist vorgeschrieben. Es darf auch der Originalinnenraum des Modells verbaut werden. Eine rennsportmäßige Lackierung inkl. Decals ist wünschenswert.

Mindestens drei Startnummern sind Pflicht. Es dürfen Lexanscheiben verbaut werden. Eine Carbonfrontlippe ist erlaubt.

Wertung und Schäden

Nicht dem Reglement entsprechende Fahrzeuge starten außerhalb der Wertung.

Ein während des Rennens beschädigtes Fahrzeug sollte möglichst bis zum nächsten Rennabend wieder hergerichtet sein.

Fahrzeugwechsel

Ein Fahrzeugwechsel innerhalb der Saison ist nur zulässig, wenn das verwendete Model irreparabel beschädigt wurde und nicht durch ein gleiches ersetzt werden kann. Möchte jemand dennoch sein Fahrzeug innerhalb der Saison wechseln, wird demjenigen ein Rennen pro Halbjahr der laufenden Saison zusätzlich gestrichen. Gestrichen werden die, bis zum Zeitpunkt des Wechsels, besten erzielten Rennergebnisse.

Allgemein und Haftung

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Jeder sollte sich auf der Rennstrecke und neben der Rennstrecke (Streckenposten) fair verhalten. Jede/r Fahrer / FahrerIn ist für den von Ihm verursachten Schaden selbst verantwortlich.